

ABB rüstet russischen Eisbrecher mit elektrischem Antrieb aus

Antriebstechnik für maximale Leistung und Energieeffizienz des Eisbrechers, der bei minus 35 Grad Celsius in 2 Meter dicken Eisfeldern zum Einsatz kommt

Zürich, Schweiz, 1. Oktober 2012 – ABB hat von Baltic Shipyard Ltd. einen Auftrag in Höhe von 35 Millionen US-Dollar erhalten, der die Lieferung leistungsstarker Antriebssysteme und energieeffizienter elektrischer Systeme umfasst. Diese sollen in einem neuen Eisbrecher zum Einsatz kommen, der für die russische Staatsreederei Rosmorport FSUE gebaut wird. Der Auftrag wurde im dritten Quartal 2012 gebucht.

Der dieselelektrische Eisbrecher mit einer 25-Megawatt (MW)-Anlage gehört zur neuen Generation multifunktionaler und dieselelektrischer Eisbrecher. Die Route des Schiffes führt über die Nordsee, das Nordpolarmeer und über Flussgebiete, die in das Nordpolarmeer münden. Der Eisbrecher kann bei minus 35 Grad Celsius in einem dichten Eisfeld von bis zu 2 Metern Dicke, das mit einer 20 cm hohen Schneesicht bedeckt ist, sowohl vorwärts als auch rückwärts kontinuierlich eine Geschwindigkeit von 2 Knoten halten. Mit dem Azipod®-Antriebssystem kann die Energieeffizienz deutlich gesteigert und der Kraftstoffverbrauch um bis 20 Prozent gesenkt werden. Mit der Lieferung soll 2013 begonnen werden. 2015 wird der Eisbrecher an Rosmorport übergeben.

„Aufgrund der extremen Bedingungen im Nordpolarmeer müssen alle Bordsysteme kontinuierlich verfügbar sein. Zudem ist eine hohe Energieeffizienz erforderlich“, sagte Veli-Matti Reinikkala, Leiter der Division Prozessautomation. „Die Lösungen von ABB sorgen für ein Maß an Zuverlässigkeit und Manövrierbarkeit, das für den Betrieb dieses Schiffstyps unerlässlich ist. Dieser Auftrag stellt für uns einen wichtigen Meilenstein dar und unterstreicht den hervorragenden Ruf, den wir auf dem russischen Markt als langfristiger und zuverlässiger Partner genießen. Darüber hinaus stärken wir damit unsere Stellung als weltweit führender Anbieter von Antriebssystemen für Eisbrecher.“

ABB wird integrierte Systeme für die Stromerzeugung und -verteilung, Motoren für Strahlruder und Feuerlöschpumpen sowie 25-MW-Antriebssysteme liefern. Das Antriebssystem des Schiffes gliedert sich in zwei Azipod-Einheiten (2 x 7,5 MW) und einen Wellenstrang auf der Mittelachse, der mit einem Festpropeller mit einer zusätzlichen Leistung von 10 MW versehen ist. Sämtliche Azipod-Antriebseinheiten dieses Projekts wurden speziell für Schiffe der Eisklasse 8 entwickelt, die extremen arktischen Bedingungen standhalten müssen („Eisbrecher8“ gemäß dem maritimen Schiffsregister Russlands - RMRS).

ABB (www.abb.com<http://www.abb.com/>) ist führend in der Energie- und Automationstechnik. Das Unternehmen ermöglicht seinen Kunden in der Energieversorgung und der Industrie, ihre Leistung zu verbessern und gleichzeitig die Umweltbelastung zu reduzieren. Die Unternehmen der ABB-Gruppe sind in rund 100 Ländern tätig und beschäftigen weltweit etwa 145.000 Mitarbeiter.

Zur Erklärung der Fachbegriffe in diesem Text beachten Sie bitte: www.abb.com/glossary

Weitere Informationen:
ABB Group Media Relations:
Thomas Schmidt; Antonio Ligi
(Zürich, Schweiz)
Tel: +41 43 317 6568
media.relations@ch.abb.com
 <http://twitter.com/ABBcomms>